Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

BUNTSTIFTE - Horte für Kinder

Horte für Kinder der 1. bis 6. Klasse aus dem Potsdamer Wohngebiet Stern

BUNTSTIFTE
HORTE FÜR KINDER

Die Horte BUNTSTIFTE stehen für Kinder der 1. bis 6. Klasse aus dem Potsdamer Wohngebiet Stern offen. Es gibt keine Gruppen, sondern nur das offene Haus. Alle Angebote der Einrichtung werden innerhalb bestimmter Zeitfenster angeboten. Mit der Freiwilligkeit innerhalb bestimmter Bereiche werden den Kindern demokratische Strukturen näher gebracht.

Die Kinder melden sich auf den wöchentlichen Kinderbesprechungen zu den einzelnen Projekten der folgenden Woche an. Die Themen aus den Bereichen Wald, Töpfern, Medien, Musik, Theater, Hunde, Lesen, Schach, Holzwerkstatt, Straßenverkehr, Backen, Kinder-Yoga und Entspannung.

Die Horte BUNTSTIFTE im Überblick:

- Früh- und Späthort
- Hausaufgabenbetreuung mit Tendenz zur Nachhilfe
- Bio-Vollwertkost inkl. Frühstück, Mittagessen und Vesper aus eigener Küche nach Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung

- Täglich mindesten ein Projekt und regelmäßige Waldausflüge
- Elternarbeit, Elternberatung und Erziehungsberatung
- Kooperation mit der Grundschule "Am Pappelhain" (projektbezogene Unterrichtsbegleitung/Moderation bei Elterngesprächen)

- Kooperation mit dem Jugendkultur- und Familienzentrum Lindenpark
- Ferienbetreuung

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI
BUNTSTIFTE Horte für Kinder (Büro)
Röhrenstraße 6
14480 Potsdam
Ansprechperson: Ivonne Schönke (Leitung), Frau Damenhaym (Stellvertretende Leitung)

Telefon: 0331 27339831, 0162 1751211
Fax: 0331 27339719
E-Mail: hort.buntstifte(at)stiftung-spi.de

Öffnungszeiten
An allen Standorten
Mo. bis Fr. 06:00–18:00 Uhr

Verkehrsverbindung
Bus 601 bis Chopinstraße oder Bus 694/118 bis Neuendorfer/Mendelsohn-Bartholdy-Straße

Fahrinfo unter www.vbb.de

Angebote

- Freizeitpädagogik zur Stärkung der Ich-Kompetenz und Sozialkompetenz
- Bewegungserziehung in geeigneten Außen- und Innenbereichen der Einrichtung
- Kreativitätsförderung durch offene Angebote
- Förderung der sozialen Kompetenz durch gleichberechtigte Vertretung der Kinder
- Förderung der Wissenskompetenz
- Förderung der Umweltkompetenz
- Förderung der Lernkompetenz
- Förderung der Wahrnehmungserfahrung/Körpererfahrung

Ziele und Schwerpunkte

Ziel der Horteinrichtungen ist es, allen betreuten Kindern einen Ort des Vertrauens und der Geborgenheit zu geben. Einen Ort, an dem sie sich wohl und aufgehoben fühlen. Die sinnvolle Freizeitgestaltung ist ein unerlässlicher Faktor in der Betreuung von Kindern, um ihnen alle

Möglichkeiten zur Entfaltung und Entwicklung zu geben. Gruppenfähigkeit und soziales Empfinden wird den Kindern helfen, ihren Weg zum Erwachsenwerden sicherer zu gehen und ein gesundes Selbstbewusstsein zu entwickeln. Eine sehr enge Zusammenarbeit mit Schule und Eltern wird angestrebt, um dieses Ziel zu verwirklichen.

In der Kindertageseinrichtungen BUNTSTIFTE können Kinder durch Bildungs-, Erziehungs-, Betreuungs- und Freizeitangebote ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten, Kenntnisse und emotionale Stabilität auf die Probe stellen, verändern und weiterentwickeln. Für Kinder sind neben der Auseinandersetzung mit schulischen Leistungsanforderungen, die Behauptung in der Gruppe mit Gleichaltrigen, der Wunsch nach zunehmender Selbstständigkeit und Verantwortung sowie das Finden einer eigenen Identität von zentraler Bedeutung.

Ziele der pädagogischen Arbeit

- Unterstützung der wachsenden Selbstständigkeit des Kindes, Eigenverantwortung fördern
- Emotionale Sicherheit vermitteln, Entwicklung der individuellen Persönlichkeit
- Unterstützung bei den Hausaufgaben und Lernhilfen anbieten
- Ermöglichen einer notwendigen Orientierung und Bindung
- Familienergänzende Arbeit, ohne diese jedoch zu ersetzen (Rollenvorbild bei Kindern schaffen)
- Den sozialen und emotionalen Bedürfnissen der Kinder gerecht werden
- Freizeitinteressen der Kinder erkennen und fördern durch Schaffung altersangemessener Angebote
- Aktuelle Schulsituation beobachten und bei Defiziten mit den Eltern Lösungsansätze erarbeiten
- Ausloten von Möglichkeiten, seine eigene soziale Rolle innerhalb der Gruppe zu erfahren
- Erlernen eines partnerschaftlichen, gewaltfreien und gleichberechtigten Miteinander
- Transparenz gegenüber den Eltern, dem Jugendamt und der Schule sowie anderen Partnern

Struktur

Gefördert durch
Stadt Potsdam

Vertragspartner
Stadt Potsdam

Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

Kosten: Entsprechend Elternbeitragsordnung der Stadt Potsdam
Essengeldbeitrag laut Vertrag der Stiftung SPI
Status: aktuell